

## Merkblatt: BR120DR /V200DR/Taigatrommel

**Decodertyp** LokSound 5

Adresse 11
Hersteller ESU
Projektnummer S0059
Projektversion V1-R1



Für den schweren Güterzugdienst beschaffte die Deutsche Reichsbahn DR ab 1967 insgesamt 378 Exemplare der sechsachsigen Diesellok V200 (später BR 120, ab 1990 als BR 220 bezeichnet) bei der russischen Lokomotivfabrik Lugansk. Der 14D40-Zweitakt-Dieselmotor leistete 1471 kW bei 725 U/min und erzeugte die Energie für die sechs elektrischen Fahrmotoren. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 100 km/h. Die ersten 177 Loks lieferte das Werk noch ohne Schalldämpfer aus und so erhielt die robuste Russin den Spitznamen Taigatrommel.

Taste	Funktion	Soundslots	Lautstärke CVs	Lautstärke Werte
F0	Licht ein/aus			
F1	Sound ein/aus	1, 2, 24	259, 267, 443	128, 23, 50
F2	Signalhorn	3	275	128
F3	Pfeife	4	283	128
F4	Lüfter	5	291	128
F5	Rangierfunk #1 Hochdeutsch (Rangierabstand)	21	419	100
F6	Beschleunigung, Rangiermodus, Rangierlicht			
F7	Kurvenquietschen	15	371	90
F8	Fernlicht			
F9	Pressluft ablassen	9	323	45
F10	Schaffnerpfiff	10	331	65
F11	Kuppeln	8	315	90
F12	Licht an FS2 abschalten			
F13	Lokbremse lösen/anlegen	13	355	70
F14	Bahnhofsdurchsage Hochdeutsch #1	7	307	128
F15	Schwere Last			
F16	Türe auf/zu	12	347	90
F17	Schienenstöße	22	427	60
F18	Licht an FS1 abschalten			
F19	Notbremse	20	411	40
F20	Zugbremse lösen/anlegen	23	435	70
F21	Fahrdatenschreiber	18	395	55

F22	Abschlammen	16	379	65
F23	Handbremse anlegen/lösen	17	387	128
F24	Sanden	11	339	35
F25	Lüfterklappe schließen	6	299	128
F26	Soundfader			
F27	Bremsenquietschen deaktivieren			
F28	Bremsfunktion 1			
F29	Führestandsbeleuchtung			
F30	Maschienenraumbeleuchtung			
F31	Zufallsgeräusche	32	507	128